

CONSEIL FÉDÉRAL
*Procès-verbal de la séance du 9 février 1918*¹

357. Geschäfte in Russland

Politisches Departement (Auswärtiges)
Antrag vom 7. Februar 1918

Mit Telegramm vom 31. Januar², das dem Politischen Departement am 5. Februar zugekommen ist, meldet die Gesandtschaft in Russland, dass die maximalistische Regierung den gegenwärtigen Gehilfen des Volkskommissärs für Auswärtige Angelegenheiten, Salkind, als bevollmächtigten Vertreter in die Schweiz schickt. Das Departement antwortete am 6. Februar³, dass es gerne den Besuch und die Mitteilungen Salkinds empfangen werde, und beauftragte Herrn Odier, dies zur Kenntnis der russischen Regierung zu bringen. Zugleich beauftragte es die schweizerische Gesandtschaft in Berlin, sich über Salkind bei zwei Persönlichkeiten, die mit ihm bekannt sind, zu erkundigen. Ein weiterer Bericht der Gesandtschaft in Petrograd sagt, dass Salkind dieser Tage als Chef einer maximalistischen Delegation nach England, Frankreich, Schweiz und Italien abreist, voraussichtlich zu Propagandazwecken.

Es wird beschlossen, an die schweizerischen Gesandtschaften in Paris und London ein Telegramm zu senden, in welchem sie von der Auffassung des Bundesrates unterrichtet werden⁴.

1. *Etaient absents: G. Motta et G. Ador.*

2. *Non reproduit. Cf. E 2001, Archiv-Nr. 1519.*

3. *Non reproduit.*

4. *Le texte de ce télégramme disait: Odier est informé par Gouvernement Maximaliste que Salkind, actuellement aide du Commissaire Russe Affaires Etrangères, sera envoyé Berne comme agent diplomatique sans agrément préalable. Salkind quitterait Pétrograd incessamment comme chef d'une délégation maximaliste accompagnée du Conseiller national Platten pour l'Angleterre, France, Suisse. Avons télégraphié à Odier que recevrons volontiers visite et communications de Salkind. S'il vient vous voir exprimez-vous dans même sens sans naturellement entrer en discussion reconnaissance de son Gouvernement. Cf. E 2001, Archiv-Nr. 1519.*